

spielt Übergewicht bei Ref eine Rolle?

Beitrag von „Philou“ vom 7. Februar 2008 22:29

In NRW gibt es vor dem Ref keine Untersuchung. Die kommt aber spätestens dann unausweichlich, wenn man Beamter werden will. Und die BMI-Grenzen sind in den letzten zehn Jahren immer nur in eine Richtung gegangen: nach unten. Man muss keine Modelfigur haben, aber wenn deutliches Übergewicht vorliegt, gibt es keinen Schein. Man muss einfach klar und deutlich sagen, dass Dicksein sich enorm auf die Gesundheit des Menschen auswirkt - auf Knochen, Organe, Konstitution. Jeder hier weiß hoffentlich, wie schlimm Übergewicht wirklich ist. Und dementsprechend knallhart gehen die Ärzte dagegen vor. Wir hatten letztes Jahr selber so einen Fall im Kollegium mit einer moppeligen Referendarin. Die hätten wir übernehmen können - sie darf aber nicht arbeiten, wenn sie nicht 20 Kilo abspeckt. Da geht der Frau die Lebenszeitverbeamtung und viel Geld für flöten. Mittlerweile hat sie gepeilt, dass ihre Zeterei und Selbstbemitleidung wenig bringt, und sie diszipliniert sich jetzt diesbezüglich.

Abgesehen davon... wer will Schülern denn was über Übergewicht und gesunde Ernährung, über viel Sport usw. erzählen, wenn man selbst aussieht wie ein Semmelknödel mit Beinen? Ja, ich weiß dass das frech ist, aber so sieht die Realität nun mal aus. Und kommt mir jetzt *bitte* nicht mit dem Sprüchlein "ja, aber es gibt auch Menschen, die sind krank..." - das sind die Ausnahmen von der Regel, nichts anderes. (Nein, keine Diskussion diesbezüglich notwendig.)